

Auf, auf, mein Herz, mit Freuden

mf

Am7 Dm7 G Cmaj7 F Hdim7 Esus E7 Am7 Dm7 G Cmaj7 F Hdim7 Esus E7



1. Auf, auf, mein Herz, mit Freu - den nimm wahr, was heut ge-schicht; wie kommt nach großem Lei - den nun ein so gro - ßes Licht!
 2. Er war ins Grab ge - sen - ket, der Feind trieb groß Ge-schrei; eh er's ver - meint und den - ket, ist Chri - stus wie - der frei
 3. Das ist mir an - zu - schau - en ein rech - tes Freu - den - spiel; nun soll mir nicht mehr grau - en vor al - lem, was mir will
 4. Die Höll und ih - re Rot - ten die krüm - men mir kein Haar; der Sünden kann ich spot - ten, bleib all - zeit ohn Ge - fahr.



1. Auf, auf, mein Herz, mit Freu - den nimm wahr, was heut ge-schicht; wie kommt nach großem Lei - den nun ein so gro - ßes Licht!
 2. Er war ins Grab ge - sen - ket, der Feind trieb groß Ge-schrei; eh er's ver - meint und den - ket, ist Chri - stus wie - der frei
 3. Das ist mir an - zu - schau - en ein rech - tes Freu - den - spiel; nun soll mir nicht mehr grau - en vor al - lem, was mir will
 4. Die Höll und ih - re Rot - ten die krüm - men mir kein Haar; der Sünden kann ich spot - ten, bleib all - zeit ohn Ge - fahr.



8
 1. Auf, auf, mein Herz, mit Freu - den nimm wahr, was heut ge-schicht; wie kommt nach großem Lei - den nun ein so gro - ßes Licht!
 2. Er war ins Grab ge - sen - ket, der Feind trieb groß Ge-schrei; eh er's ver - meint und den - ket, ist Chri - stus wie - der frei
 3. Das ist mir an - zu - schau - en ein rech - tes Freu - den - spiel; nun soll mir nicht mehr grau - en vor al - lem, was mir will
 4. Die Höll und ih - re Rot - ten die krüm - men mir kein Haar; der Sünden kann ich spot - ten, bleib all - zeit ohn Ge - fahr.



1. Auf, auf, mein Herz, mit Freu - den nimm wahr, was heut ge-schicht. Geschicht! Wie kommt nach großem Lei - den nun ein so gro - ßes Licht! Ein Licht!
 2. Er war ins Grab ge - sen - ket, der Feind trieb groß Ge-schrei. Ge-schrei! Eh er's ver - meint und den - ket, ist Chri - stus wie - der frei. Be - frei!
 3. Das ist mir an - zu - schau - en ein rech - tes Freu - den - spiel. Ein Spiel! Nun soll mir nicht mehr grau - en vor al - lem, was mir will. Was will!
 4. Die Höll und ih - re Rot - ten die krüm - men mir kein Haar. Kein Haar! der Sünden kann ich spot - ten, bleib all - zeit ohn Ge - fahr. Ge - fahr!

Auf, auf, mein Herz, mit Freuden - Seite 2

Chords: Cmaj7, Fmaj7, Cmaj7, Dm7, A7, Dm7, Em, H7, C, Fmaj7, Hdim7, E+7

cresc. *f*

Mein Hei-land war ge - legt da, wo man uns hin - trägt, wenn von uns un - ser Geist gen Him - mel ist ge - reist.
 und ruft Vik - to - ri - a, schwingt fröhlich hier und da sein Fähn - lein als ein Held, der Feld und Mut be - hält.
 ent - neh-men mei - nen Mut zu - samt dem ed - len Gut, so mir durch Je - sus Christ aus Lieb er - wor - ben ist.
 Der Tod mit sei - ner Macht wird nichts bei mir ge - acht': er bleibt ein to - tes Bild, und wär er noch so wild.

Mein Hei-land war ge - legt da, wo man uns hin - trägt, wenn von uns un - ser Geist gen Him - mel ist ge - reist.
 und ruft Vik - to - ri - a, schwingt fröhlich hier und da sein Fähn - lein als ein Held, der Feld und Mut be - hält.
 ent - neh-men mei - nen Mut zu - samt dem ed - len Gut, so mir durch Je - sus Christ aus Lieb er - wor - ben ist.
 Der Tod mit sei - ner Macht wird nichts bei mir ge - acht': er bleibt ein to - tes Bild, und wär er noch so wild.

8
 Mein Hei-land war ge - legt da, wo man uns hin - trägt, wenn von uns un - ser Geist gen Him - mel ist ge - reist.
 und ruft Vik - to - ri - a, schwingt fröhlich hier und da sein Fähn - lein als ein Held, der Feld und Mut be - hält.
 ent - neh-men mei - nen Mut zu - samt dem ed - len Gut, so mir durch Je - sus Christ aus Lieb er - wor - ben ist.
 Der Tod mit sei - ner Macht wird nichts bei mir ge - acht': er bleibt ein to - tes Bild, und wär er noch so wild.

Mein Hei-land war ge - legt da, wo man uns hin - trägt, wenn von uns un - ser Geist gen Him - mel ist ge - reist.
 und ruft Vik - to - ri - a, schwingt fröhlich hier und da sein Fähn - lein als ein Held, der Feld und Mut be - hält.
 ent - neh-men mei - nen Mut zu - samt dem ed - len Gut, so mir durch Je - sus Christ aus Lieb er - wor - ben ist.
 Der Tod mit sei - ner Macht wird nichts bei mir ge - acht': er bleibt ein to - tes Bild, und wär er noch so wild.

Auf, auf, mein Herz, mit Freuden - Seite 3 (Strophen 5-8)

mf

Am7 Dm7 G Cmaj7 F Hdim7 Esus E7 Am7 Dm7 G Cmaj7 F Hdim7 Esus E7



Melodie: Die Welt ist mir ein La - chen mit ih - rem gro - ßen Zorn, sie zürnt und kann nichts ma - chen, all Ar - beit ist ver - lorn.
 Ich hang und bleib auch han - gen an Chri - stus als ein Glied; wo mein Haupt durch ist gan - gen, da nimmt er mich auch mit.
 Er dringt zum Saal der Eh - ren, ich folg ihm im - mer nach und darf mich gar nicht keh - ren an ein - zig Un - ge - mach.
 Er bringt mich an die Pfor - ten, die in den Him - mel führt, da-ran mit güld-nen Wor - ten der Reim ge - le - sen wird:



Die Welt ist mir ein La - - chen mit ih - rem gro - ßen Zorn, sie zürnt und kann nichts ma - - chen, all Ar - beit ist ver - lorn.
 Ich hang und bleib auch han - - gen an Chri - stus als ein Glied; wo mein Haupt durch ist gan - - gen, da nimmt er mich auch mit.
 Er dringt zum Saal der Eh - - ren, ich folg ihm im - mer nach und darf mich gar nicht keh - - ren an ein - zig Un - ge - mach.
 Er bringt mich an die Pfor - - ten, die in den Him - mel führt, da-ran mit güld-nen Wor - - ten der Reim ge - le - sen wird:



8 Die Welt ist mir ein La - chen mit ih - rem gro - ßen Zorn, sie zürnt und kann nichts ma - chen, all Ar - beit ist ver - lorn.
 Ich hang und bleib auch han - gen an Chri - stus als ein Glied; wo mein Haupt durch ist gan - gen, da nimmt er mich auch mit.
 Er dringt zum Saal der Eh - ren, ich folg ihm im - mer nach und darf mich gar nicht keh - ren an ein - zig Un - ge - mach.
 Er bringt mich an die Pfor - ten, die in den Him - mel führt, da-ran mit güld-nen Wor - ten der Reim ge - le - sen wird:



Die Welt ist mir ein La - chen mit ih - rem gro - ßen Zorn. Ver-worren! Sie zürnt und kann nichts ma - chen, all Ar - beit ist ver - lorn. Ver - lorn!
 Ich hang und bleib auch han - gen an Chri - stus als ein Glied. Ein Lied! Wo mein Haupt durch ist gan - gen, da nimmt er mich auch mit. Auch mit!
 Er dringt zum Saal der Eh - ren, ich folg ihm im - mer nach. Ihm nach! Und darf mich gar nicht keh - ren an ein - zig Un - ge - mach. Ge - mach!
 Er bringt mich an die Pfor - ten, die in den Him - mel führt. Er führt! Da-ran mit güld-nen Wor - ten der Reim ge - le - sen wird. Es wird!

Auf, auf, mein Herz, mit Freuden - Seite 4 (Strophen 5-8)

cresc. *f*

Cmaj7 Fmaj7 Cmaj7 Dm7 A7 Dm7 Em H7 C Fmaj7 Hdim7 Edim7

Die Trüb-sal trübt mir nicht mein Herz und An - ge - sicht, das Un - glück ist mein Glück, die Nacht mein Son - nen - blick.
 Er rei - ßet durch den Tod, durch Welt, durch Sünd, durch Not, er rei - ßet durch die Höll, ich bin stets sein Ge - sell.
 Es to - be, was da kann, mein Haupt nimmt sich mein an, mein Hei - land ist mein Schild, der al - les To - ben stillt.
 "Wer dort wird mit ver - höhnt, wird hier auch mit ge - krönt; wer dort mit ster - ben geht, wird hier auch mit er - höht."

Die Trüb-sal trübt mir nicht mein Herz und An - ge - sicht, das Un - glück ist mein Glück, die Nacht mein Son - nen - blick.
 Er rei - ßet durch den Tod, durch Welt, durch Sünd, durch Not, er rei - ßet durch die Höll, ich bin stets sein Ge - sell.
 Es to - be, was da kann, mein Haupt nimmt sich mein an, mein Hei - land ist mein Schild, der al - les To - ben stillt.
 "Wer dort wird mit ver - höhnt, wird hier auch mit ge - krönt; wer dort mit ster - ben geht, wird hier auch mit er - höht."

8 Die Trüb-sal trübt mir nicht mein Herz und An - ge - sicht, das Un - glück ist mein Glück, die Nacht mein Son - nen - blick.
 Er rei - ßet durch den Tod, durch Welt, durch Sünd, durch Not, er rei - ßet durch die Höll, ich bin stets sein Ge - sell.
 Es to - be, was da kann, mein Haupt nimmt sich mein an, mein Hei - land ist mein Schild, der al - les To - ben stillt.
 "Wer dort wird mit ver - höhnt, wird hier auch mit ge - krönt; wer dort mit ster - ben geht, wird hier auch mit er - höht."

Die Trüb-sal trübt mir nicht mein Herz und An - ge - sicht, das Un - glück ist mein Glück, die Nacht mein Son - nen - blick.
 Er rei - ßet durch den Tod, durch Welt, durch Sünd, durch Not, er rei - ßet durch die Höll, ich bin stets sein Ge - sell.
 Es to - be, was da kann, mein Haupt nimmt sich mein an, mein Hei - land ist mein Schild, der al - les To - ben stillt.
 "Wer dort wird mit ver - höhnt, wird hier auch mit ge - krönt; wer dort mit ster - ben geht, wird hier auch mit er - höht."